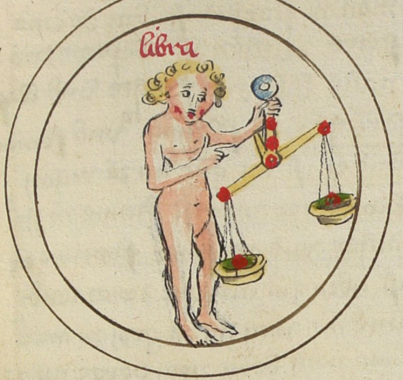
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

arzenie vnd arzenitt zů geben
vnd nemend Er ist kalt vn̄ feuch-
ten zit vnd winde by der erde
vnd die wolken die löffent en
wasser vnd mit wasser wenig
durch den lufft



Libra daz zeichen ist den menschen nicht-
lichs gut vnd ist daz v zeiche
vnd hat vil sterne vnder den
sint v sichtbes Ir schickunge ist
also aberia an der wogen sint. 2.
die sint nit verre von ein ander
ordenlich als ein rechter weg
vnd der höcheste ist clein dan die
andern alle aber er ist me schinende
vnd wisser in der varwe den
die andern an iegelichen ende der
wagen ist ein gemeinlich schiner
vnd grosse sint in den zwein ge-
schirren der wogen an iegelichem
einer

Wer do empfangen oder geboren wurt
vnder disem zeichen der hat
natürlich glücke vnd vnglücke von
iegelichem glich vil also ein gelichnis
in der wogen daz ist zů sagen
dar vmbe diser wirt ein mynn-
natürliche vnd gemisset der tug-
ende der mynne vnd dut sich
bosheit schier abe vnd dut re
schier beider mit Er ist gemei-
lich gůt vnd gerecht geruwig
vnd reine vnd erlich vn̄ demütig

Do der mon ist in libra in dem
zeichen trepido occidentali tolend
vnd fuchst vnd lüfftig vn̄ saffne
masculino so ist ez gůt wider occi-
dent wandeln vnd in daz lant
one verköffen vnd köffen vnd
lossen vnd alle ding zů tůnde
die do ein ende begerent zů
han snellerlichen one die ich vs
nemen wil · Er ist böse arzenie
den ars vnd die blose vn̄ den
nieren vnd alle ding die man
mit erden oder von der erden
sillent volbracht werden vnd
die do mit schiere ein end wellent
han · Er git warme vnd fuchte
zit vnd git dicke wasserecht vnd
winde git es gewolkelichen vnd
glat vnd so ist es den gůt von
der porten us gon zů wandeln
vnd das selbe sprich ouch von
den vorgeschriben zeichen So daz
zeichen vff got vn̄ stat von der
sonnen vff gange